

SCHWIMMEN SV 1911

Erfolgswelle im Blick

Schwimmverein SV 1911 vermeldet positive Entwicklung.
Junge Talente werden im Hallenbad Welheim ausgebildet



Hoffnungsvolle Talente tummeln sich im Schwimmbecken des Hallenbades Welheim. Der Schwimmverein 1911 bereitet sich für die Meisterschaften vor.

Von Günter Dohnau

Das Wasser stand ihnen bis zum Hals. Rückläufige Mitgliederzahlen und unzureichende Übungsstunden bescherten dem Schwimmverein 1911 einst Probleme. Doch mit einem neuen Trainer und neuer Vorstandsmannschaft sieht man seit einiger Zeit wieder hoffnungsvoll in die Zukunft und eine Erfolgswelle auf sich zukommen.

Es geht aufwärts im Hallenbad Welheim. Die Aufbauarbeit zahlt sich aus, auch neue Sponsoren engagieren sich und weitere Unterstützer werden gesucht.

Nach jahrelanger Reduzierung der Trainingszeiten durch Sanierung in den Bädern,

widmet sich der Verein, der 1971 als Ableger des Traditionsvereins Spielverein 1911 gegründet wurde, wieder intensiv dem Wettkampfsport. Die Breitensportliche Orientierung wurde zu den Akten gelegt. Seit 1999 sind die Schwimmer selbstständig und nennen sich Schwimmverein 1911. Michael Pietrasch übernahm vor eineinhalb Jahren das Training. Joachim Kusenberg ist neuer Chef im verjüngten Vereinsvorstand.

Der Aufwärtstrend wurde deutlich, als im vergangenen Jahr der SV 1911 endlich wieder Schwimmer für die Bezirksmeisterschaft melden konnte. 8 Jugendliche und drei Mastersschwimmer hatten sich qualifiziert. Vier Vize-

meister durfte der Verein bejubeln. Die ersten Bezirksmeister-Titel sollen in diesem Jahr geholt werden. Trainer Michael Pietrasch möchte mit einigen Talenten auch die Pflichtzeiten für die NRW-Meisterschaft schaffen. Darauf ist die Vorbereitung ausgerichtet. Mittlerweile ist man auch froh, das Hallenbad Welheim als festes Domizil zu haben.

„Wir wünschen uns allerdings mehr Wasserzeiten für die Wettkampfmannschaften und den Kinderboom“, sagt Trainer Michael Pietrasch. An einem Trainingstag werden rund 180 Kinder- und Jugendliche in der Zeit von 18 bis 21 Uhr durch das Bad geschleust. „Wir sind ausgelastet, müssen sogar Absagen erteilen, betonen Vorsitzender Joachim Kusenberg, Trainer Michael Pietrasch und Pressesprecher Günter Uhlich im Gleichklang. Der Vorstand bedauert, dass es keine Warmwasserzeiten gibt. Für die älteren Schwimmer sei das nasse Element oft zu kalt.

Die Bahnen sind voll während des Trainings. Mittlerweile hat sich die Mitgliederzahl wieder stabilisiert. Rund 300 Schwimmer, darunter etwa 200 Jugendliche, versuchen ständig, ihre Zeiten zu

verbessern. Ziele für dieses Jahr sind die Teilnahme an den Nordwestfälischen Meisterschaften am 20. und 21. Juni, den Jahrgangsmesterschaften der Jahrgänge 1990 bis 1999 und die Plus-Masters-Meisterschaften auf der 50-Meter-Bahn in Gronau-Epe.

Weiterhin wird die Teilnahme an den Nordwestfälischen Hallen-Meisterschaften am 14. und 15. November auf der 25-Meter Bahn in Gelsenkirchen anvisiert. Zum Wettkampfkader gehören 40 Jugendliche und fünf Altersklassenschwimmer, die bei den vier Trainingsabenden in der Woche, die mit dem öffentlichen Badebetrieb geteilt werden müssen, eifrig versuchen, ihre sportlichen Leistungen zu

verbessern. Stimmung herrscht beim Übungsbetrieb. Auch viele Eltern und Verwandte, die den Nachwuchs in das Bad bringen, hocken am Beckenrand und freuen sich über die Fortschritte der jungen Wasserratten. Für den Nachwuchs wird einiges getan beim SV 1911. Jugendleiter Alexander Beicht organisiert ein umfangreiches Programm. Es gab Ausflüge zum Phantasia-land, Freizeitpark Stukenbrock und ein Zeltlager. Auch beim Kinder-Umzug in der Boy am Samstag waren die jungen SV 1911-Schwimmer mit von der Partie.

→ online Schauen Sie sich dazu die Fotostrecke an: www.westde.de/bottrop.



Gezieltes Training soll die jungen Schwimmer beim SV 1911 nach vorne bringen.



Groß ist der Andrang beim Schwimmverein 1911 an den Trainingsabenden.

Aufwärtstrend

Mit Trainer Michael Pietrasch, ging es wieder aufwärts beim Schwimmverein SV 1911. Die junge Wettkampfmannschaft erreichte die ersten Erfolge und bereitet sich intensiv für die Meisterschaften in diesem Jahr vor.